



Mißfeldt Kraß ARCHITEKTEN BDA

Lübeck

Anbau einer Krippe im denkmalgeschützten Ensemble Lübeck

Fertigstellung: Juni 2012

Bauherr: Ev.- luth. Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH

Statik | Brandschutz: Ingenieurbüro Back, Lübeck

Bodengutachten: Erdbaulabor Dr. Eickhoff & Strube, Klausdorf

Fotos: Mißfeldt Kraß ARCHITEKTEN BDA



Das Ensemble, in das sich der Neubau einfügt, entspringt den 60er Jahren. Formal gesucht wurde der Bezug und Eigenständigkeit gleichermaßen. Der Bau wird in die Topografie des abfallenden Geländes gebaut, Dach und Landschaft verschmelzen und der Bau bleibt vom Straßenraum unerkannt.

Die Bestandsfassade des Kirchbaus ist geprägt von Sichtbeton, Glas und plastischer Qualität. Diese Merkmale werden in den Anbau übertragen, aber neu interpretiert. Entgegen der strengen Rasterstruktur entsteht nun ein aus dem Inneren entwickeltes, kubisches und farbiges Spiel. Holz stellt sich dem veredelten Sichtbeton entgegen und entwickelt durch die Unterschiedlichkeit der Material- und Oberflächenqualitäten einen atmosphärischen und sinnlichen Dialog. Die raumtrennenden Kuben übernehmen die Funktion von Wand, Stauraum, Küche, Garderobe, usw.. Der Raum kann somit bei Bedarf frei und „möbellos“ erlebt werden.

Führung:
Mißfeldt Kraß
ARCHITEKTEN BDA

Uhrzeit:
Samstag,
15.06.2013,
10.00 Uhr und Sonntag,
16.06.2013,
17.00 Uhr

Treffpunkt:
Arnimstraße 56,
23566 Lübeck



Mißfeldt Kraß ARCHITEKTEN BDA

Lübeck

Der Gründercube - autark, mobil, flexibel, ökologisch Lübeck

Fertigstellung: Oktober 2012

Bauherr: Zukunft Hanse G.e.V., Lübeck

Statik: Ingenieurbüro Back, Lübeck

Fotos: Mißfeldt Kraß ARCHITEKTEN BDA

Führung:
Mißfeldt Kraß
ARCHITEKTEN BDA

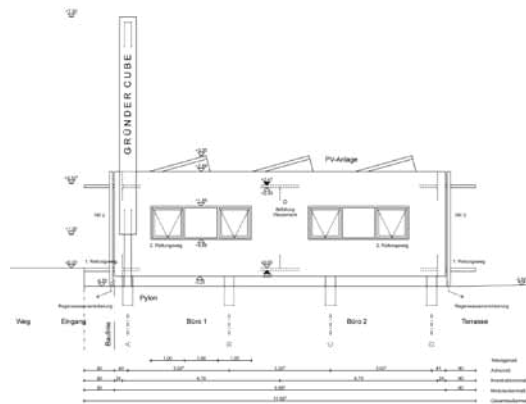
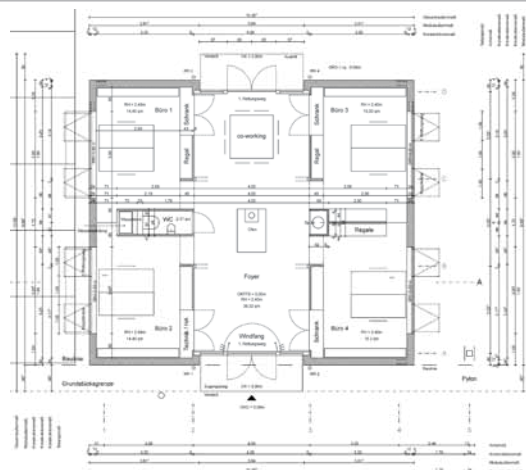
Uhrzeit:
Samstag,
15.06.2013,
12.00 Uhr und Sonntag,
16.06.2013,
16.00 Uhr

Treffpunkt:
Maria-Goepfert-
Straße 1a, 23562
Lübeck

Der Bau soll Einrichtung eines Forums für Gründungsinteressierte aus dem studentischen Umfeld von Forschungs- und Entwicklungsprojekten in Lübeck sein. Er ist autark und mobil konzipiert, um versetzbar sein zu können.

Sein erster Standpunkt ist am Schnittpunkt zwischen Uni und Fachhochschule. Der gefundene Gebäudekörper basiert im wesentlichen auf der inhaltlichen Grundidee zwei „Ausbildungshäuser“ gleichwertig gegenüber zu stellen, um dazwischen einen Raum des Gemeinsamen, des Miteinanders, der Kommunikation entstehen zu lassen. Hier findet auch der zentrale Pelletofen seinen Platz, der die Wärmeversorgung übernimmt.

Sichtbares Massivholz bildet die allseitige Raumschale und prägt die Atmosphäre des Innenraums. Somit wird Holz zum Heizmedium, Baustoff und sinnlichen Erlebnis (Menge: 26cbm – Nachwuchsdauer in Deutschland 6 Sek.). Eine Photovoltaikanlage übernimmt die Stromversorgung.





SCHRÖDER - BERKENTIEN ARCHITEKTEN

Lübeck

Umbau - Sanierung - Umnutzung Büro und 5 Wohneinheiten Lübeck

Fertigstellung: 2012 | Bauherr: Hans-Christian Martens

Statik: Baubüro Kröger & Steinchen, Lübeck

Innenarchitektur: SKK interior

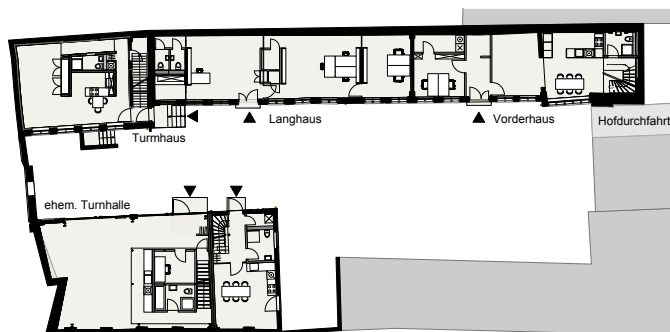
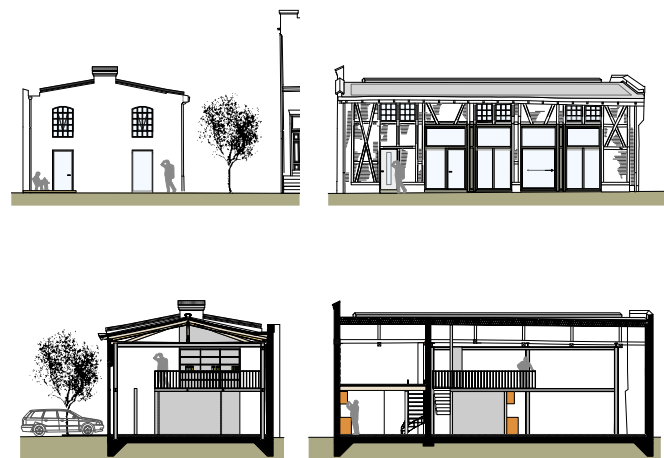
Projektleitung und Fotos: Petra Woppowa

In enger Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten und der Denkmalpflege entstand inmitten der Lübecker Altstadt in Innenhoflage eine „ruhige Oase“ zum Wohnen und Arbeiten. Der denkmalgeschützte ehemalige Schulkomplex „Progymnasium Dr. Busenius“ von 1867/1875 ist eines der wenigen erhaltenen Gebäude in Lübeck, die nachweislich von Heinrich und Thomas Mann genutzt worden sind. Das Hofensemble wird von einem massiven Gebäuderiegel (Turmhaus, Lang- und Vorderhaus), in dem die Klassenräume untergebracht waren und einer gegenüberliegenden Turnhalle mit Fachwerkfassade gebildet. Es ist hier gelungen aus dem Gebäudekomplex ein modernes Büro sowie fünf Wohnungen für unterschiedlichste Ansprüche zu schaffen - von der Einraumwohnung mit eingestelltem Funktionskubus in den ehemaligen Klassenräumen bis hin zur großzügigen Loftwohnung in der Turnhalle. Eine besondere Herausforderung an die denkmalpflegerische Maßnahme war die Entwicklung eines innovativen und nachhaltigen Heizkonzeptes. Die Inanspruchnahme kostenloser Umweltwärme erfolgt über sieben Erdsonden kombiniert mit einer Erdwärmepumpe. Strom wird u.a. über eine Photovoltaik-Anlage erzeugt.

Führung:
SCHRÖDER -
BERKENTIEN
ARCHITEKTEN

Uhrzeit:
Sonntag,
16.06.2013,
12.00 Uhr

Treffpunkt:
Fleischhauer Straße
67a, 23552 Lübeck





Anja Schomburg, Landschaftsarchitektin

Lübeck

Neubau Wohn- und Gewerbehof Lübeck

Fertigstellung: 2012

Bauherr: Hans-Christian Martens

Architekt: Thomas Schröder – Berkentien Architekten, Lübeck

Innenarchitektin: SKK interior, Sabine Kaiser-Klohs, Lübeck

Fotos: Anja Schomburg

Ruhige Oase in Innenstadtlage

Ein großzügiger Platz bildet Zentrum und ruhige Basis für die umliegenden, denkmalgeschützten Gebäude. Der Platz ist mit gebrauchtem Polygonalpflaster befestigt. Neue Bau- und Ausstattungselemente heben sich bewusst vom denkmalgeschützten Bestand und historischen Belagsmaterial ab.

Die Pflanzenauswahl reagiert auf den repräsentativen Anspruch der Anlage und den historischen Charakter der Hofgestaltung mit wechselnden Schmuckaspekten im Jahresverlauf. Immergrüne Eibenhecken bilden den strengen Rahmen, in dem Rosen und ein Zier-Apfel lieblichen Charme entfalten.

In dem Hof konkurrieren verschiedene Nutzungsansprüche auf engstem Raum. Mit reduzierten Gestaltungselementen werden unerwünschte Sichtverbindungen unterbrochen und private Rückzugsbereiche von den öffentlichen Flächen abgeschirmt. Der Gesamteindruck des Hofes als Einheit bleibt erhalten.



Führung:
Anja Schomburg,
Landschaftsarchitektin

Uhrzeit:
Sonntag,
16.06.2013,
13.00 Uhr

Treffpunkt:
Fleischhauer Straße
67a, 23552 Lübeck



Zastrow + Zastrow, Stadtplaner + Architekten

Kiel

„Wohnen mit Kindern“ I. Bauabschnitt: Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern in Lübeck-Kücknitz

Fertigstellung: Mai / Juni 2013

Bauherr: Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH

Städtebauentwurf, Hochbauplanung LPH 1-5: Zastrow + Zastrow, Kiel

LPH 6-8: Knabe + Horn, Das Bauleitungsbüro, Lübeck

Tragwerksplanung / Schallschutz: Hardell und Hamann, Lübeck

Haustechnikplanung: technotherm GmbH, Lübeck

Aussenanlagenplanung: Entwurf: Land+, Michael Finke, DK-Odense

Ausführung: Bendfeldt-Herrmann-Franke, LandschaftsArchitekten GmbH,

Schwerin

Fotos: Zastrow + Zastrow, Stadtplaner + Architekten



Führung:

Marie + Peter
Zastrow, Archi-
tekten

Uhrzeit:

Sonntag,
16.06.2013,
15.00 Uhr

Treffpunkt:

Tilsitstrasse Nr. 10-
14, Spielhof, 23569
Lübeck

Durch Abriss von Zeilenbauten aus den 1960er Jahren und städtebauliche Neukonzeption für das "Wohnen mit Kindern in der Stadt" soll der Stadtteil "Roter Hahn" attraktiviert werden. In mehreren Bauabschnitten entstehen 92 Wohnungen in 5 Häusern für Familien mit Kindern und eine Kita entlang der Tilsitstrasse, ein Quartiershaus in der mittig gelegenen Grünfläche, ein Gebäude mit Seniorenwohnungen und 18 Reihenhäuser entlang der Tannenbergstrasse. Ungewöhnlich sind die hofartigen Freiflächen, die durch die kettenförmige Anordnung der 5 Gebäude entlang der Tilsitstrasse entstehen. Sie sind im Wechsel gestaltet als Spielflächen bzw. Grünflächen. Zur Stärkung der fließenden Bewegung der "Kettenhäuser" sind deren Aussen- und Innenecken abgerundet. Durch die Höhenstaffelung der einzelnen Gebäude bekommt jedes Haus einen eigenen Charakter. Die ersten 3 Häuser sind nun zu besichtigen.





SCHÜMANN SUNDER-PLASSMANN ARCHITEKTEN BDA

Lübeck

Modernisierung und Erweiterung eines Ganghauses Lübeck

Fertigstellung: März 2013

Statik- und Wärmeschutznachweis: Baubüro Kröger & Steinchen, Lübeck
Haustechnikplanung: Stappenbeck Heizung & Sanitär GmbH, Grevesmühlen
Fotos: SCHÜMANN SUNDER-PLASSMANN ARCHITEKTEN BDA

Die Ganghäuser in der Lübecker Altstadt erfreuen sich trotz ihrer Kleinteiligkeit großer Beliebtheit, mitten in der Stadt sind sie ruhige gemütliche Oasen mit eigenem Hauszugang und eigenem oder gemeinschaftlich genutztem Außenraum.

Im Domviertel sollte nun ein Ganghaus umfassend instand gesetzt und modernisiert werden, allerdings ließ ein Hausschwammbefall einen Teilabbruch erforderlich werden. Dieser wurde genutzt, um die sehr kleine Wohnfläche von ca. 32m² zu erweitern. Die angrenzende Parzelle war frei und konnte mit einem Neubau besetzt werden, der nun auch städtebaulich den ehemals längeren Gang abschließt. Verbunden mit dem Bestand sind flexibel nutzbare 90m² entstanden. Alt- und Neubau sind ablesbar geblieben und bilden doch eine Einheit. Im Anbau wurde in die massive Außenwandkonstruktion ein skulpturales „Holzinlay“ aus weiß lasierten Fertigelementen gehängt, aus denen Innenwände und Decke gefertigt wurden. So ist eine sehr wohnliche Atmosphäre entstanden, und trotz begrenzter Fläche wirkt es im Inneren hell und großzügig mit dem Charakter eines Einfamilienhauses.

Führung:
SCHÜMANN
SUNDER-PLASS-
MANN ARCHI-
TEKTEN BDA

Uhrzeit:
Sonntag,
16.06.2013, 10.00
Uhr und 11.00 Uhr

Treffpunkt:
vor dem Gebäude
Dankwatsgrube 9
(Gang neben der
Taperia), 23552
Lübeck

